

Das Tagebuch von mArtin...

29. Juli 2025 17:50 Uhr

Vor kurzem, beim Aussortieren von kaputten T-Shirts, da ist mir aufgefallen, dass man - oder vielleicht doch nur: dass ich - eigentlich gar nicht wirklich weiß, was auf so manchem T-Shirt geschrieben steht, welches ich trage. Ich habe an dieser Stelle bereits davon berichtet, oder auch nicht, aber da musste ich ein Shirt wegwerfen (es war wirklich nicht mehr tragbar und hatte einige Löcher), auf welchem »New York« geschrieben stand. Was mich wirklich sehr gewundert hat. Mir ist das nie aufgefallen. Hätte man mich vor diesem Tag danach befragt, hätte ich glatt abgestritten, ein T-Shirt zu besitzen, auf welchem »New York« geschrieben stehen würde.

Wie oft also kommt es vor, dass man vielleicht ein T-Shirt mit einem in einer gewissen Situation ziemlich unpassenden Spruch trägt, ohne selbst davon zu wissen?!

Das erinnert mich an eine Situation in den 90er Jahren. damals hatte ich zur Unterstützung des Integrationshauses ein T-Shirt gekauft, auf welchem stand: »*Ich bin ein Ausländer.*« Wie das gemeint ist, kann man sich denken: Für jeden Menschen gibt es jenen Ort, wo er Ausländer ist - man sollte den eigenen Umgang mit sogenannten *Ausländern* also vielleicht ein wenig überdenken.

Damals hatte ich beruflich viel in Budapest zu tun, und der Zufall wollte es, dass ich dieses T-Shirt an hatte, ohne es wirklich zu wissen. In meinem Arbeitsumfeld gab es viele Ungarn, die ein wenig Deutsch konnten, so wurde ich - ohne zu wissen, warum - einen ganzen Tag lang von vielen Leuten ein wenig seltsam angesehen. erst am Abend hat mir ein ungarischer Arbeitskollege endlich mitgeteilt, dass dieses T-Shirt nicht so ganz passend wäre. Die Leute haben offenbar gedacht, ich möchte mit dem Shirt darauf hinweisen, dass ich **kein** Ungar wäre, und mich für etwas Besseres halten würde.

Na schau, so kann's gehen: »Gut gemeint« ist halt doch nicht gleich »gut«...

(C) mArtin 2025